

VORWORT 11

1

EINLEITUNG UND ERKENNTNISINTERESSEN 13

- 1.1 Bedeutung der Neuen Rechten als politisches Thema 13
- 1.2 Erkenntnisinteressen hinsichtlich der Neuen Rechten 15
- 1.3 Arbeitsbegriffe »Extremismus« und »Rechtsextremismus« 16
- 1.4 Diffuse Begriffsverwendungen von »Neue Rechte« 17
- 1.5 Definition: Was die »Neue Rechte« ist 18
- 1.6 Erläuterung: Was die »Neue Rechte« nicht ist 19
- 1.7 Das angeblich »Neue« an der Neuen Rechten 21
- 1.8 »Konservativismus« und »Rechtsextremismus« im Verhältnis 22
- 1.9 Brückenspektrum als Handlungsort und Übergangsbereich 23
- 1.10 Forschungsentwicklung und -stand zur Neuen Rechten 25

2

KONSERVATIVE REVOLUTION DER WEIMARER REPUBLIK ALS VORBILD 27

- 2.1 »Konservative Revolution« als scheinbarer politischer Widerspruch 27
- 2.2 Eingrenzung der Forschungskontroverse über die Sammelbezeichnung 29
- 2.3 Akteure: Ernst Jünger, Carl Schmitt, Oswald Spengler 30
- 2.4 Akteure: Arthur Moeller van den Bruck, Edgar Julius Jung, Werner Best 31

- 2.5 Positionen: Ablehnung von Aufklärung und Vernunft 33
- 2.6 Positionen: Frontstellung gegen Menschenrechte und Pluralismus 34
- 2.7 Positionen: Bejahung eines (neuen) Nationalismus 35
- 2.8 Positionen: Einforderung einer diktatorischen Herrschaft 36
- 2.9 Konservative Revolution und Nationalsozialismus 38
- 2.10 Bilanzierende Einschätzung der Konservativen Revolution 39

3

ANDERE DENKER ALS INTELLEKTUELLE VORBILDER 41

- 3.1 Besondere Klassiker der Philosophie 41
- 3.2 Soziologische Befürworter einer Eliteherrschaft 43
- 3.3 Nationalrevolutionäre Intellektuelle der 1920er-Jahre 44
- 3.4 Akteure und Anhänger eines Euro-Faschismus 45
- 3.5 Konservative Nachkriegssoziologen 46
- 3.6 Nationalrevolutionäre Gruppen in den 1970er-Jahren 48
- 3.7 Exponenten der frühen französischen Neuen Rechten 49
- 3.8 Einzelne Intellektuelle mit spezifischer Orientierung 50
- 3.9 Art und Intensität der Rezeption der Vorbilder 51
- 3.10 Demokratietheoretische Einschätzung der Vorbilder 53

4

AKTEURE DER GEGENWÄRTIGEN NEUEN RECHTEN 55

- 4.1 Armin Mohler: Leitfigur der Neuen Rechten 55
- 4.2 Günter Maschke: Epigone von Carl Schmitt 57
- 4.3 Alain de Benoist: der französische Vordenker 58
- 4.4 Karlheinz Weißmann: Publizist und Theoretiker 59
- 4.5 Götz Kubitschek: Organisator und Strategie 60
- 4.6 Thor von Waldstein: Jurist und Schmittianer 62
- 4.7 Martin Lichtmesz: Publizist und Übersetzer 63
- 4.8 Benedikt Kaiser: »Produktpiraterie« bei linken Strategien 64
- 4.9 David Engels: Althistoriker und Spengler-Verehrer 66
- 4.10 Akteure der Neuen Rechten im Vergleich 67

5

EINRICHTUNGEN, PUBLIKATIONSORGANE UND VERLAGE 69

- 5.1 »Criticon« als frühes Publikationsforum 69
- 5.2 »Thule-Seminar« als gescheitertes Unternehmen 71
- 5.3 »Junge Freiheit« als »Konservative Revolution« 72
- 5.4 »Cato« als konservatives Theorieorgan 73
- 5.5 »Institut für Staatspolitik« als Thinktank 74
- 5.6 »Sezession« als Theorieorgan und Zeitschriftenprojekt 76
- 5.7 Buchprogramm des »Antaios-Verlags« 77
- 5.8 Besonderheiten der »Kaplaken«-Schriftenreihe 78
- 5.9 Buchprogramm des »Jungeuropa«-Verlags 80
- 5.10 Bilanzierende Einschätzung der Organisationsformen 81

6

POSITIONEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN 83

- 6.1 Berufung auf die Denker der Konservativen Revolution 83
- 6.2 Huldigung als politischer Klassiker: Carl Schmitt 85
- 6.3 Faszination für einen faschistischen Habitus 86
- 6.4 Dominanter Bedeutungsgehalt ethnischer Identität 87
- 6.5 »Bewusste Nation« als idealisiertes Ordnungsmodell 88
- 6.6 »Solidarischer Patriotismus« für die Wirtschaftspolitik 90
- 6.7 »Ethnopluralismus« als postulierter Gegensatz zum Rassismus 91
- 6.8 »Großer Austausch« als Diskurselement zur Migration 92
- 6.9 Selbstermächtigungen zum »Widerstand« 94
- 6.10 Diffusität der eigenen Staatskonzeption 95

7

STRATEGIEN FÜR DIE POLITISCHE WIRKUNG 97

- 7.1 Ausrichtung an »Kulturrevolution« und »Metapolitik« 97
- 7.2 Bedeutung der Theoriearbeit für die politische Wirkung 99
- 7.3 Begriffsbesetzungen und -umdeutungen als Praxis 100
- 7.4 Diskurs mit »Maskierung« und »Mimikry« 101
- 7.5 Erkenntnis des Feindes beziehungsweise Hauptfeindes 103

- 7.6 »Provokation« im öffentlichen Raum 104
- 7.7 »Lernen von links« für strategische Orientierungen 105
- 7.8 Einforderung einer »Mosaik-Rechten« als Option 106
- 7.9 Bruch aufgrund unterschiedlicher Strategien 108
- 7.10 »Fundamentalopposition« statt »Selbstverharmlosung« 109

8

AUSWIRKUNGEN UND KONTAKTE INS POLITISCHE UMFELD 111

- 8.1 Einstellung zum traditionellen Rechtsextremismus 111
- 8.2 Einfluss auf die AfD als parteipolitisches Instrument 113
- 8.3 Einfluss auf die parteinahe »Erasmus-Stiftung« 114
- 8.4 Gemeinsamkeiten mit der »Identitären Bewegung« 115
- 8.5 Auftritte bei »Legida«- und »Pegida«-Veranstaltungen 116
- 8.6 »Compact« als Publikationsorgan mit größerer Verbreitung 118
- 8.7 »Ein Prozent« als Unterstützungsnetzwerk 119
- 8.8 Beziehung zum »eigentümlich frei«-Komplex 120
- 8.9 Einschätzung und Einstellung zu Sarrazins Wirkung 122
- 8.10 Einschätzung der Kooperationen und Wirkung 123

9

DEMOKRATIE- UND EXTREMISMUSTHEORETISCHE EINSCHÄTZUNG 125

- 9.1 Anmerkungen zu Kategorien, Quellen und der Verallgemeinerbarkeit der Vorstellungen 125
- 9.2 Einstellung zu politischen Klassikern als Vorbildern 127
- 9.3 Allgemeine ideologische Grundlagen und ihre Implikationen 128
- 9.4 Einstellung zu Menschenrechten als Wertekonsens 129
- 9.5 Einstellung zu Homogenität als Strukturprinzip 131
- 9.6 Einstellung zum Pluralismus als Strukturprinzip 132
- 9.7 Einstellung zur Geschichtsdeutung des Nationalsozialismus 133
- 9.8 Einstellung zur Judenfeindschaft als Thema 135
- 9.9 Einstellung zur Gewalt als Handlungsstil 136
- 9.10 Einstellung zum Systemwechsel als Umsturz 137

10

SCHLUSSWORT UND ZUSAMMENFASSUNG 139

- 10.1 Bilanzierende Definition der Neuen Rechten 139
- 10.2 Extremismustheoretische Einschätzung der Neuen Rechten 141
- 10.3 Funktionen der Neuen Rechten im Selbstverständnis 142
- 10.4 Diffusität der Ideologie im politischen Programm 143
- 10.5 Diffusität der Positionen im öffentlichen Wirken 145
- 10.6 Bedeutung der Neuen Rechten im politischen »Rechtsruck« 146
- 10.7 Gesamtgesellschaftliche Bedeutung der Neuen Rechten 147
- 10.8 Extremistisches Gefahrenpotenzial der Neuen Rechten 148
- 10.9 Diskurs- und Ideologiekritik gegenüber der Neuen Rechten 150
- 10.10 Bilanzierende Einschätzung zur Neuen Rechten 151

NACHWORT 153

LITERATURVERZEICHNIS 155

ANMERKUNGEN 167

ÜBER DEN AUTOR 182